MUSTER

FRANK SCHINDELBECK – FINKENBACH FESTIVAL 2011–2019

Fixcel Verlag

FRANK SCHINDELBECK

FINKENBACH FESTIVAL 2011–2019

DIE MUSIK DIE MENSCHEN

ISBN: 978-3-98263-110-3

9 783982 631103

Fixcel Verlag, 2024

Frank Schindelbeck

FINKENBACH FESTIVAL 2011–2019

DIE MENSCHEN

DIE MUSIK

MUSTER

Katalog zur Fotoausstellung in der
Rathausgalerie Neckarsteinach 2024

Fixcel Verlag, 2024

Der Titel dieser Ausstellung könnte auch „Mani Neumeiers Finkenbach Festival“ lauten. Der legendäre „Elektrolurch“, Schlagzeuger und Kopf der nicht minder legendären Band Guru Guru ist der Erfinder des „Woodstock im Odenwald“. Erstmals wurde das Festival im Jahr 1976 veranstaltet und danach war es gespickt mit grandiosen Höhen aber auch Tiefen, die zum Aussetzen des Festivals für einige Jahre sorgten. Doch das Finkenbach Festival existiert nach wie vor und ist damit eines der beständigsten Rockfestivals der Republik. Sein Status als „Guru-Fescht“ im Odenwald ging leider nach dem Jahr 2019 verloren, als Mani Neumeier, der außergewöhnliche Kurator und allgegenwärtige gute Geist, Seele und Gastgeber nicht mehr für die weiteren Ausgaben zur Verfügung stand.

2011-2019

Die Fotos dieser Ausstellung dokumentieren damit nur einen Ausschnitt der Festivalgeschichte und der Grund ist der Beginn einer Freundschaft zwischen Fotograf und Schlagzeuger seit 2011. Das ist eine andere Geschichte. Aber wichtig für die Entstehung dieser Fotografien.
Erst einmal: überhaupt den Sprung nach Finkenbach zu schaffen. Trotz der geringen Entfernung von Neckarsteinach über Hirschhorn hatte ich den Weg dahin nicht gefunden. Es entsprach musikalisch nicht meiner – zugegeben etwas einseitigen - Jazzausrichtung und ich lernte erst in den kommenden Jahren die großartigen Jazzqualitäten von Mani kennen. Und zu schätzen!
Zudem die Freude an der Krautrockmusik...
Mani wiederum überzeugte ich wohl mit meiner Fotografie. Das Resultat: Zugang zu allen Bereichen des Festivals, vor und hinter der Bühne, manchmal darauf. Genau das, was Fotografen erfreut und was eher selten möglich ist.

Musik und Menschen

Wenn die Einstellung der Menschen beim Finkenbach Festival die Allgemeine in unserer Gesellschaft wäre: Sie wäre besser. Kreative und leicht Verrückte, Originale und Originelles, eine friedliche Stimmung. Gemeinsamkeit - für drei Tage auf einem Sportplatz im Odenwald.
Nach meiner Erfahrung: man nimmt es mit in den Alltag.
Die Bilder fangen hoffentlich etwas davon ein.

Frank Schindelbeck, im Mai 2024

MUSTER

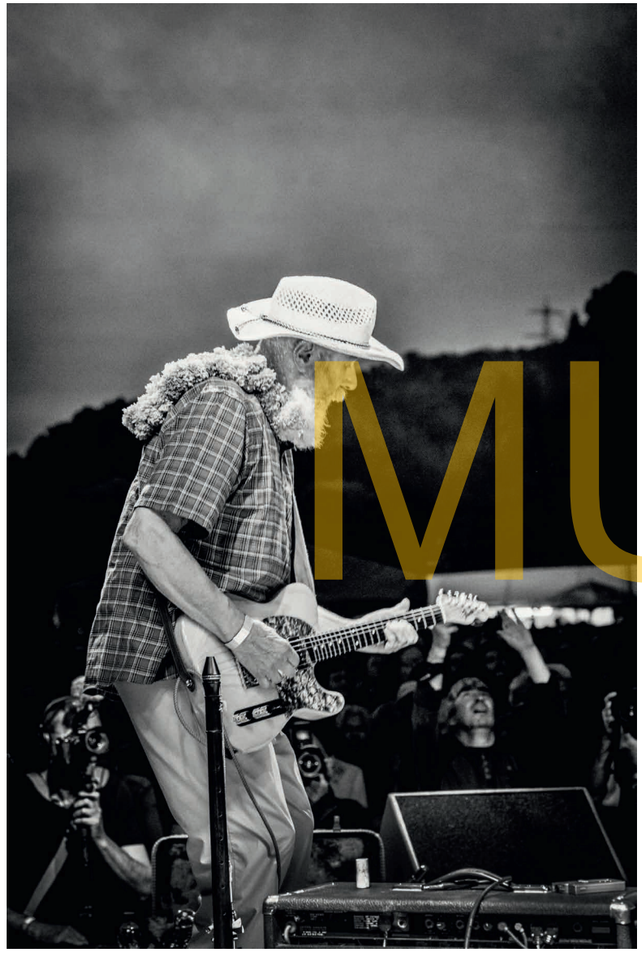
MUSTER

MUSTER

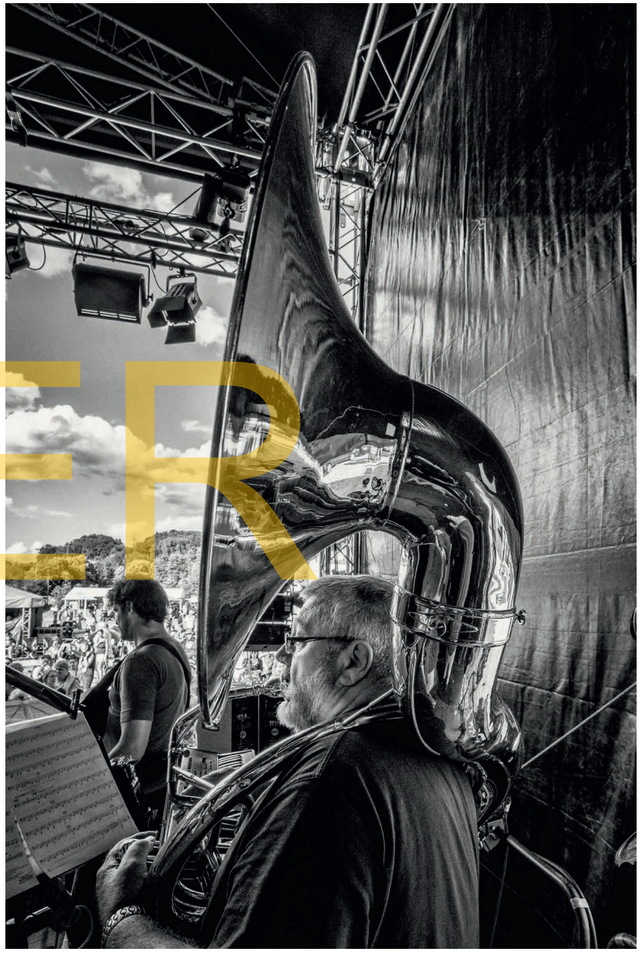
MUSTER

MUSTER

MUSTER



MUSTER



MUSTER

MUSTER

MUSTER

MUSTER

MUSTER

MUSTER

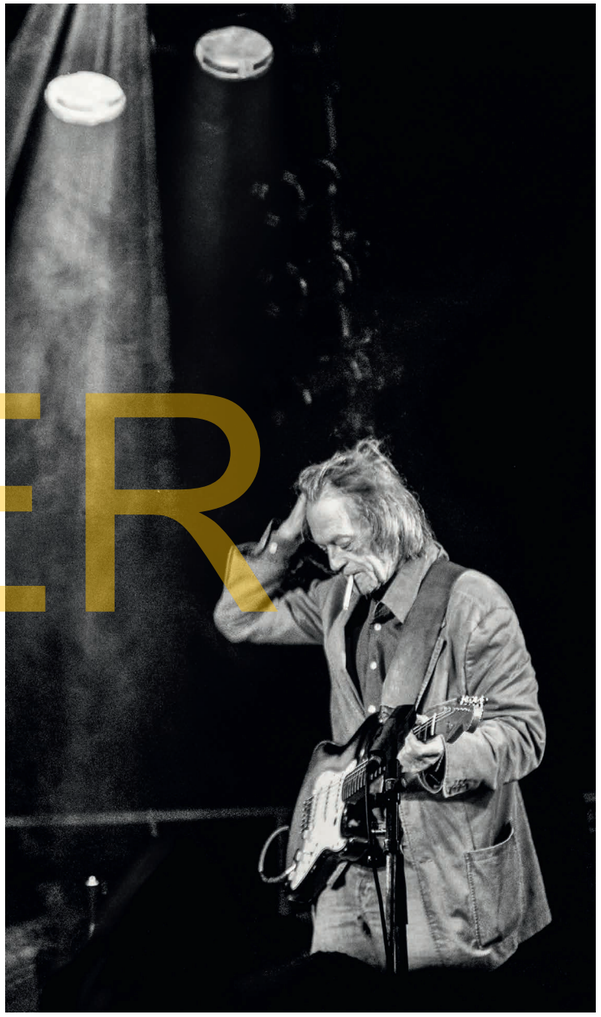
MUSTER

MUSTER

MUSTER

MUSTER

MUSTER

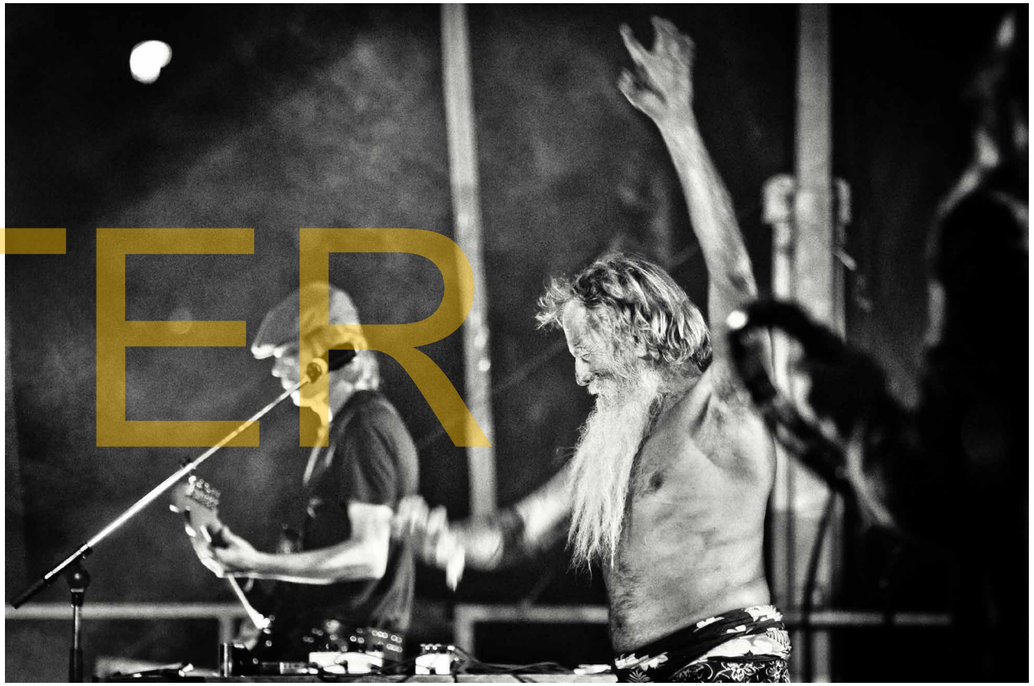


MUSTER

POETS
LIVE
ACOUSTIC
MUSIC
TANGO
Finkenbach
LUDWIGSBURG
YUKON
The Pancakes
BLUES GARAGE

MUSTER

MUSTER

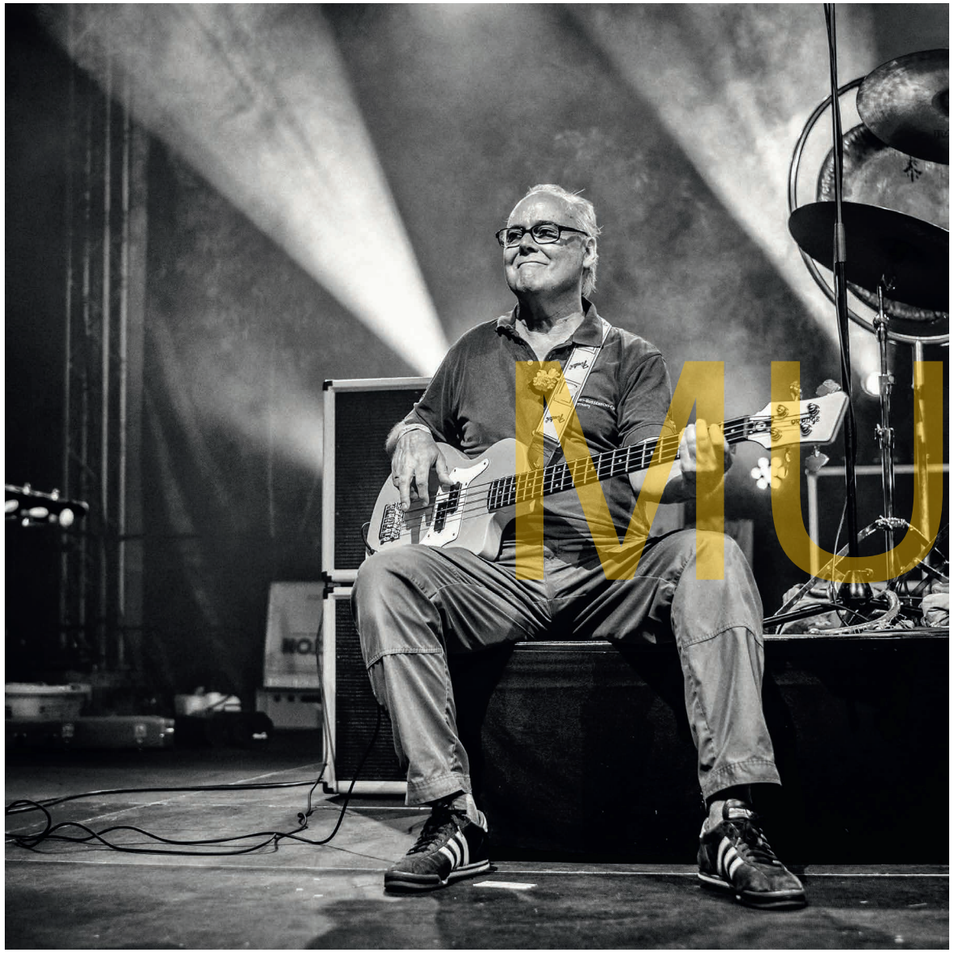


MUSTER

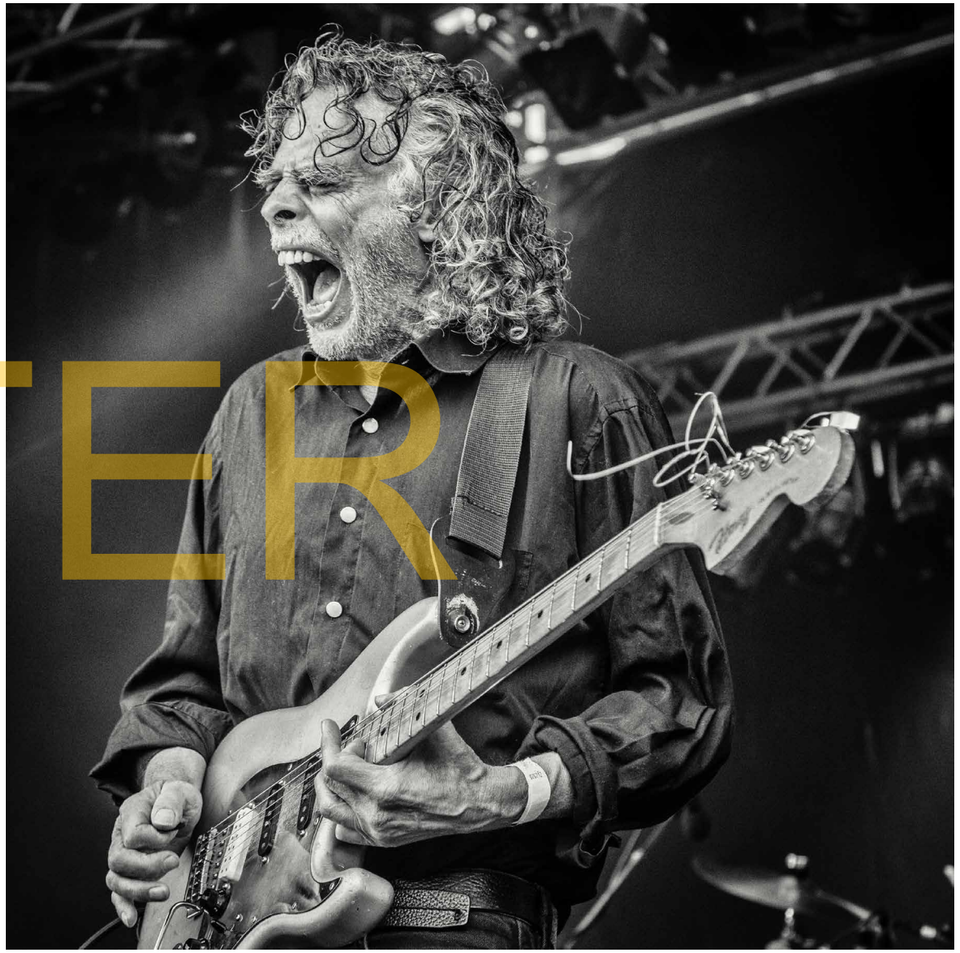
MUSTER

MUSTER

MUSTER



MUSTER



MUSTER

MUSTER

MUSTER

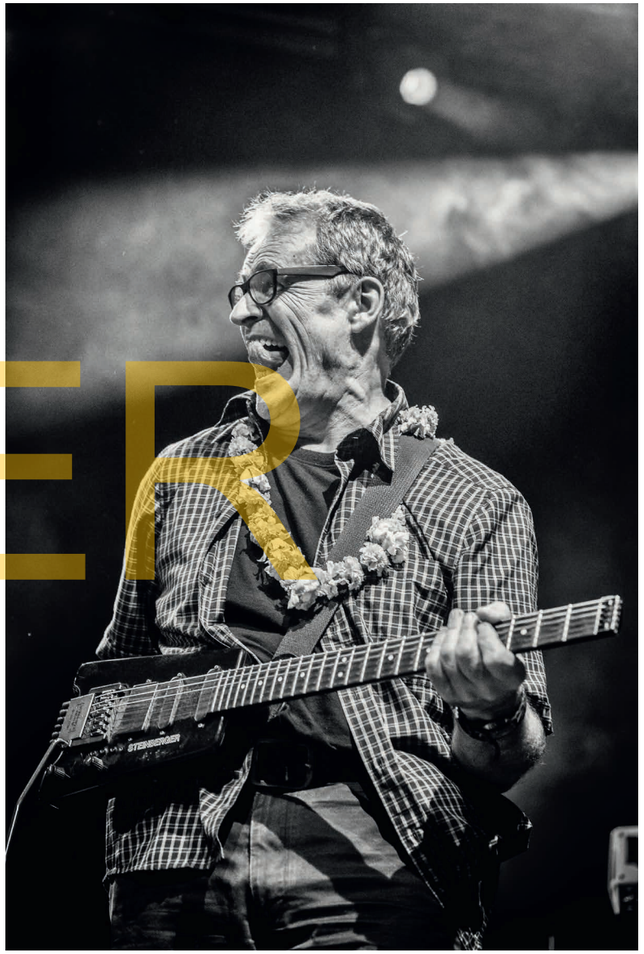
MUSTER

MUSTER

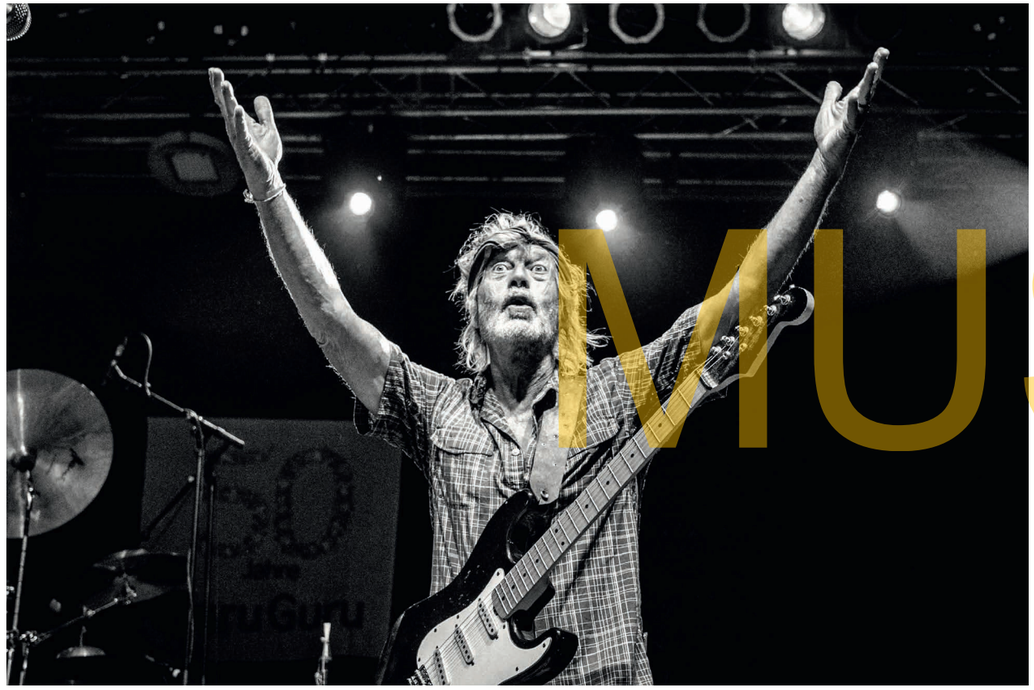
MUSTER

MUSTER

MUSTER



MUSTER



MUSTER

MUSTER

MUSTER

MUSTER

Abbildungen

Seite 3: Arthur Brown & Mani Neumeier
Seite 4: Mani Neumeier & Stef Bollack
Seite 6: Peter Kühmstedt, Hans Reffert, Roland Schaeffer (Guru Guru)
Seite 7: Jan Lindqvist, Peter Kühmstedt, Roland Schaeffer (Guru Guru)
Seite 10: Manni von Bohr (Birth Control)
Seite 11: Marja Burchard (Embryo)
Seite 12: Hellmut Hattler, Peter Wolbrandt (Kraan)
Seite 13: Jan Fride Wolbrandt (Kraan)
Seite 14: Ax Genrich
Seite 16: Arnaud M'Doihoma (Jack Dupon)
Seite 17: Mani Neumeier
Seite 19: Guru Guru
Seite 20: Rob Tognoni
Seite 21: Jean-Hervé Péron (Faust)
Seite 22: Mani Neumeier, Angel „Flame" Fallon
Seite 23: Arthur Brown
Seite 25: Guru Guru
Seite 26: Pablo van de Poel (DeWolff)
Seite 27: Danny Fichelscher (Amon Düül II)
Seite 29: Pretty Things
Seite 30: Humphrey Cairo (Jobarteh Kunda)
Seite 31: Fola Dada
Seite 34: Klaus Walz, Niklas Turmann (Jane)
Seite 37: Roland Schaeffer
Seite 38: Mani Neumeier (Der Elektrolurch)
Seite 42: Lance Lopez
Seite 44: Amon Düül II
Seite 46: Angel „Flame" Fallon (The Crazy World Of Arthur Brown)
Seite 47: Mani Neumeier (Der Elektrolurch), Hans Reffert
Seite 50: Peter Bursch, Detlef Wiederhöft (Bröselmaschine)
Seite 51: Dominique Leonoetti (Lazuli)
Seite 52: Peter Kühmstedt (Guru Guru)
Seite 53: Heinz Glass (Epitaph)
Seite 54: Charly Maucher (Peter Panka's Jane)
Seite 55: Renate Knaup (Amon Düül II)
Seite 56: Christian Burchard (Embryo)
Seite 58: Kraan
Seite 62: Leo Lyons (Hundred Seventy Split)
Seite 68: Hans Reffert (Guru Guru)
Seite 69: Luigi Archetti
Seite 70: Bernd Noske (Birth Control)
Seite 72: Roland Schaeffer
Seite 73: Faust
Seite 74: David Zurbuchen (Marblewood)
Seite 75: Chris Karrer (Amon Düül II)